

Rue de la Dent-Blanche 20
1950 Sitten
Tel. : 027 / 603 67 00
Fax : 027 / 603 67 24
E-mail : nicole.bayard@rsv-gnw.ch
www.rsv-gnw.ch

Medienmitteilung

Ernennung der Departementschefs des Spitalzentrums Oberwallis

Sitten, 24. April 2007 – Basierend auf einem internen Ausschreibungsverfahren hat der Verwaltungsrat des Gesundheitsnetzes Wallis – Spital Wallis – die neuen medizinischen Departementschefs des Spitalzentrums Oberwallis (SZO) ernannt und bestätigt. Die Ernennung ist auf drei Jahre befristet.

Das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) umfasst sieben medizinische Departemente : Innere Medizin und Geriatrie, Chirurgie und Orthopädie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Gynäkologie-Geburtshilfe, Pädiatrie (Kindermedizin), Radiologie und Psychiatrie. Die Onkologie (Krebsmedizin) ist eine kantonalisierte Disziplin, welche entsprechend einem kantonalen Departement angegliedert ist.

Nominationsprozess

Der Verwaltungsrat des GNW hat das Verfahren für die Ernennung der Departementschefs definiert. Die Funktionen von fünf Departementsleitungen wurden intern ausgeschrieben und die Stellenprofile an alle Kaderärzte verschickt. Eine Kommission hat mit den Kandidaten Interviews geführt und der Generaldirektion anschliessend eine ausführlich dokumentierte Vormeinung abgegeben. Auf dieser Basis hat die Generaldirektion ihre Vorschläge dem Verwaltungsrat unterbreitet.

Departemente ohne neue Ernennung eines Departementschefs

- Dr. Drazan Sramek wurde bereits im Dezember 2005 zum Chef des Departementes **Radiologie** ernannt.
- Prof. Reto Obrist ist der vom Staatsrat ernannte Chef der kantonalisierten Disziplin der **Onkologie**. Im Oberwallis ist Dr. Reinhard Zenhäusern verantwortlich.

Ernennungen

Der Verwaltungsrat hat die neuen Departementschefs für eine Periode von drei Jahren ernannt. Es handelt sich um die bisherigen Stelleninhaber. Folgende Personen wurden ernannt :

<i>Departement Innere Medizin und Geriatrie</i>	Dr. Joseph Fischer
<i>Departement Chirurgie und Orthopädie</i>	Dr. Mauro Arigoni

<i>Departement Anästhesiologie und Intensivmedizin</i>	Dr. Charles Simon
<i>Departement Gynäkologie-Geburtshilfe</i>	Dr. Franziska Zen Ruffinen Imahorn
<i>Departement Pädiatrie</i>	Dr. Herbert Roten

Dank und Gratulationen

Die Generaldirektion und die Direktion des Spitalzentrums Oberwallis danken den Departementschefs für die geleistete Arbeit in den ersten drei schwierigen Jahren des Bestehens des GNW. Sie wünschen den Ernannten in der Fortsetzung der Ausübung ihrer Funktion viel Erfolg, leistungsfähige und motivierte Teams zu schaffen, welche sich ganz in den Dienst der Walliser Patientinnen und Patienten stellen.

Ernennung des Chefarztes des PZO

Der Verwaltungsrat hat Herrn Dr. Reinhard Waeber, aus Brig, zum Departementschef Psychiatrie des SZO ernannt (Chefarzt des Psychiatriezentrums Oberwallis, PZO). Er wird seine Funktion am 1. Juni 2007 zu 50 % antreten, ab Anfang 2008 dann zu 100 %. Herr Dr. Waeber ist 1951 geboren und verfügt über einen FMH in Psychiatrie und Psychotherapie, sowie über einen FMH in Kinderpsychiatrie und –psychotherapie. Bis heute war Herr Waeber Chefarzt des Walliser Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Siders (50 %) sowie Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im kantonalen Dienst für Jugend (50 %).

Die Evaluationskommission setzte sich aus folgenden Personen zusammen: Dr. Heinrich Erpen, Dr. Dominique Evéquo, Pierre Ançay, Dr. Benoît Delaloye, Regula Jenzer und Dr. Georges Dupuis. Die Kommission schlug Dr. Waeber als Ersatz für Dr. Bridler vor, der aus familiären Gründen die Stelle im Herbst 2006 nicht antreten konnte.

Die Direktion dankt Herrn Dr. Gerhard Hausmann, Frau Dr. Petra Kaestner und Herrn Toni Eggel für ihren ausserordentlichen Einsatz, den sie in der Zeit seit dem Weggang von Dr. Moebes für die Oberwalliser Psychiatrie und das PZO geleistet haben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Herrn Dietmar Michlig, Generaldirektor GNW
027 / 603 67 00

Fotos der Departementschefs sind auf unserer Website verfügbar, auf www.rsv-gnw.ch, und liegen auch als Attachements bei.

Das Gesundheitsnetz Wallis (GNW) – das Spital Wallis – besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique Ste-Claire (Siders), Walliser Zentrum für Pneumologie (CVP, Montana), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St-Amé (St-Maurice) und Institut

Psychiatrique du Valais Romand (IPVR). Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey) fließt in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler und medizinisch-technischen Institute des Kantons Wallis (Zentralinstitut der Walliser Spitäler). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais arbeiten rund 4'350 Personen (inkl. Walliser Teil des Hôpital du Chablais).